

Die Unwetterkatastrophe in den Freibergen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 35

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



An der Straße von Le Locle nach Col-des-Roches wurde ein Magazin durch den Orkan vollständig zerstört. Innert einer halben Minute war das Gebäude umgelegt. Ein Bauarbeiter wurde durch den Einsturz schwer verletzt.

Die Unwetterkatastrophe in den Freibergen

Am frühen Nachmittag des 23. August ging über einen Teil des Berner und Neuenburger Jura ein orkanartiges Unwetter nieder, das große Gebäudeschäden und Verwüstungen in den Wäldern im Gefolge hatte. Am stärksten sind die Freiberge und die Gegend von Le Locle betroffen. Im Dorfe Montfaucon allein wurden die Dächer von 15 Häusern weggetragen. Das schlimme Unwetter pflanzte sich dann nach Osten fort und richtete auch am Neuenburger- und Murtensee sowie im Baselland beträchtlichen Schaden an. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehr als 100 000 Franken. Im ganzen forderte das Unwetter vier Menschenopfer. Aufnahmen Robert



Die Wirkung des Orkans im Walde von Grandes Crosettes bei Le Locle. Stämme von 60–80 cm Durchmesser wurden wie Strohhalme geknickt.



Das siamesische Königspaar besucht auf seiner Europareise die Schweiz und macht Station auf dem Bürgenstock. Bild: Die Königin, drei siamesische Prinzen und der Direktor des Palace Hotels Bürgenstock auf dem Wege zum Tennisplatz. Aufnahme Schneider



Der französische Außenminister Barthou verbringt seine Ferien auf dem Bürgenstock. Von links nach rechts: Stadtpräsident Dr. Zimmerli von Luzern, Minister Barthou, Herr Frey-Fürst und Graf Gamberini. Aufnahme vor dem Richard Wagner-Museum in Luzern. Aufnahme Schneider



† Titularbischof Gabriel Zelger,

ursprünglich Professor der Theologie an verschiedenen schweizerischen Klosterschulen, dann Missionar auf den Seychelleninseln und von 1923 bis 1929 Bischof von Daresalam, starb 67 Jahre alt im Kapuzinerkloster Dornach.



Die Kohlmeise kommt zur Sonnenblume

Aufnahme Bollinger